

Strecke BL 105  
Landeskarte

Arlesheim - Neue Welt (- Basel)  
1067

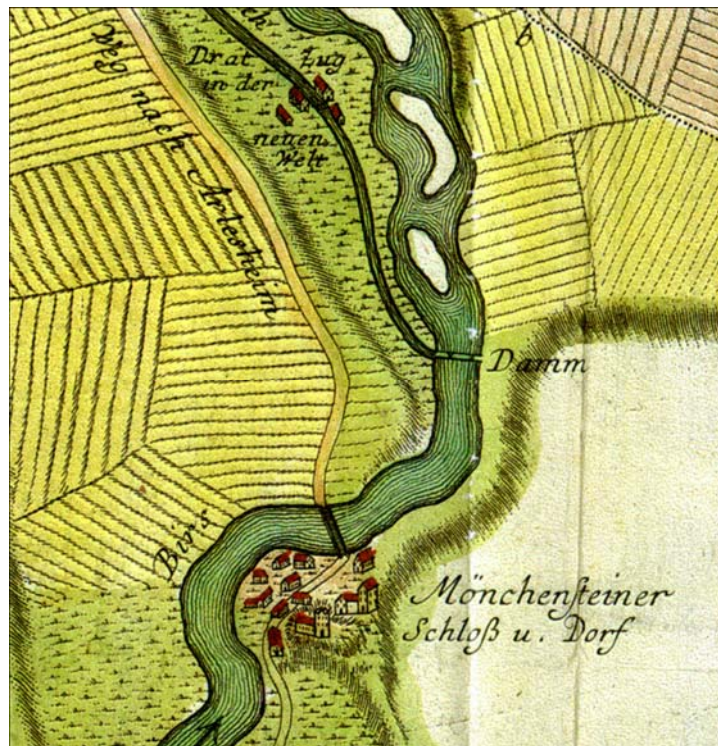
### GESCHICHTE

Stand März 2007 / D

Die hier diskutierte Verbindung von Arlesheim nach Basel beginnt im Dorfkern von Arlesheim und führt über Münchenstein nach Neuwelt, wo sie in die Birstalstrasse (BL 8.1) einmündet. Sie überquert am nördlichen Dorfeingang von Münchenstein, am Hangfuss des Gempenplateaus bei Asp die Birs, die hier engste Stelle zwischen der Birsbrücke von Dornach und jener von St. Jakob.

Die kartographischen Belege für diese Verbindung in die Stadt sind zahlreich. Die Karten von MEYER JAKOB (1660 und 1665) zeigen die Strasse, eingangs Münchenstein ein Wegkreuz und im Norden die Brücke über die Birs. GROSS (nach 1709) zeigt eine Verbindung, die von Arlesheim auch nach Dornach weiterführt (siehe dazu BL 107), allerdings ohne Angabe der Bedeutung. Der in der Karte zur «Vorstellung der Schlacht und Gegend bey St. Jakob vor Basel» von 1748 enthaltene «Weg nach Arlesheim» (J.J.F. Ingen. 1748) beginnt in Basel etwas ausserhalb des ehemaligen Aeschentors an der Verzweigung der heutigen «Münchensteinerstrasse» und «St. Jakob-Strasse» beim St. Jakob-Denkmal im Christoph Merian-Park (Abb. 1). Eine Ansicht der Brücke ist im Plan von BRUNNER (1729) festgehalten (Abb. 2).

Ausschnitt aus der Karte von J.J.F. Ingen. (1748) mit Münchenstein, der Brücke sowie dem von Basel kommenden «Weg nach Arlesheim». Die Karte ist nach Norden gerichtet  
Abb. 1



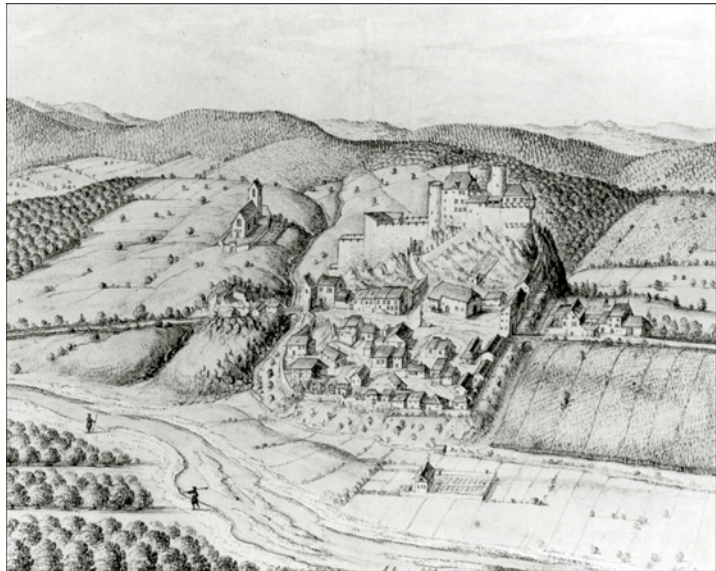
Die Birsbrücke von Münchenstein  
schmückt einen Plan von BRUNNER  
(1729) aus.  
Abb. 2



Im AS Blatt 2, 1800 heisst sie schlicht «Chemin», BUCHWALDER (1815-1819) nennt sie «Chemin de Communication». BAADER (1838-39) enthält sie als «Nebenweg in gutem Zustand», KÜNDIG (1851) nennt sie eine «Landstrasse» und der TA (8 Muttenz 1879) eine «Kunststrasse über 5 Meter Breite».

Zumindest nördlich von Münchenstein war diese Strasse mit Hecken und einzelnen Bäumen gesäumt, wie dies dem Aquarell von Albrecht Kauw (1670) entnommen werden kann (Abb. 3).

Mit «Münchenstein, Schloss und Stadt» ist diese 1670 entstandene Vedute von Albrecht Kauw betitelt, die er einer Vorlage des Basler Feldmessers Georg Friedrich Meyer entnommen hat. (aus: KDMBL I 1969: 277) Abb. 3

**GELÄNDE**

Aufnahme 5. August 2003 / do

Von Arlesheim nach Münchenstein führt eine 5,5–6,5 m breite, asphaltierte Verbindungsstrasse. Sie ist teilweise verkehrsberuhigt. Ab Münchenstein folgt eine breit ausgebaute Hauptverkehrsstrasse (mit Strassenbahn).

Junge Platanenreihen und ein Wegkreuz (Balkenkreuz mit Bronzekorpus) begleiten sie ausgangs Arlesheim, eine Platanenreihe steht auch zwischen Münchenstein und der Birsbrücke.

— Ende des Beschriebs —